

Basel, 27. Juli 2017

Roche mit starken Ergebnissen im ersten Halbjahr 2017

- Konzernverkäufe steigen um 5%¹ zu konstanten Wechselkursen und in Schweizer Franken
- Verkäufe der Division Pharma erhöhen sich um 5%, Hauptwachstumsträger sind Tecentriq, Ocrevus und Perjeta
- Verkäufe der Division Diagnostics wachsen um 5%, vor allem dank der guten Entwicklung von Produkten für die Immundiagnostik
- Kerngewinn je Titel steigt um 6% und damit stärker als die Verkäufe
- Im zweiten Quartal erteilt die FDA US-Zulassungen für Tecentriq zur Behandlung bestimmter Patienten mit metastasierendem urotheliale Karzinom, für Rituxan Hycela zur subkutanen Anwendung, für Actemra/RoActemra gegen Riesenzellerarteriitis und für Lucentis bei diabetischer Retinopathie
- Im Juli empfiehlt die europäische CHMP die EU-Zulassung von Tecentriq für eine spezifische Art von metastasierendem Lungenkrebs und zwei Formen von metastasierendem Blasenkrebs. Weiterhin empfiehlt die CHMP die EU-Zulassungen von Actemra/RoActemra zur Behandlung der Riesenzellerarteriitis sowie Gazyvaro für Patienten mit vorher unbehandeltem, fortgeschrittenem follikulärem Lymphom.
- Ausblick für das Gesamtjahr 2017 erhöht

Kennzahlen	In Millionen CHF		Veränderungen in %	
	2017	2016	CER ¹	CHF
Verkäufe	26 344	25 022	+5	+5
Division Pharma	20 521	19 460	+5	+5
Division Diagnostics	5 823	5 562	+5	+5
Kernbetriebsgewinn	10 135	9 854	+3	+3
Kerngewinn je Titel (in CHF)	8,23	7,74	+6	+6
Konzerngewinn (IFRS)	5 577	5 467	+2	+2

Severin Schwan, CEO von Roche, zu den Halbjahreszahlen: „In den ersten sechs Monaten haben unsere

¹ Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2016).

beiden Divisionen Pharma und Diagnostics starke Resultate erzielt, die wesentlich von neu lancierten Produkten unterstützt wurden. Besonders erfreulich verläuft die sehr erfolgreiche Markteinführung von Ocrevus zur Behandlung von zwei Formen der multiplen Sklerose. Basierend auf den Ergebnissen des ersten Halbjahres erhöhen wir den Ausblick für das Gesamtjahr und erwarten nun einen Verkaufszuwachs im mittleren einstelligen Bereich.“

Konzernergebnisse

Starke Resultate in beiden Divisionen

Die Konzernverkäufe stiegen im ersten Halbjahr 2017 um 5% auf CHF 26,3 Milliarden. Der Kerngewinn je Titel erhöhte sich um 6% und wuchs damit stärker als die Verkäufe. Diese Steigerung verdeutlicht die gute Geschäftsentwicklung. Der Konzerngewinn nach IFRS stieg um 2%.

Die Division Pharma erzielte mit einem Plus von 5% einen Umsatz von CHF 20,5 Milliarden. Die kürzlich in den Märkten eingeführten Medikamente Tecentriq, Ocrevus und Alecensa haben mit CHF 0,5 Milliarden zusätzlichem Umsatz die Hälfte des divisionalen Wachstums generiert. Die Verkäufe von Perjeta stiegen weiterhin deutlich. Diese Entwicklung wurde durch Umsatzrückgänge bei Tarceva, Tamiflu und Pegasys beeinträchtigt. In den USA stiegen die Verkäufe um 8%. Die wichtigsten Wachstumsträger waren hier Tecentriq, Xolair und MabThera/Rituxan sowie Ocrevus, das kürzlich zugelassene Medikament gegen die schubförmige wie auch gegen die primär progrediente Form der multiplen Sklerose (MS). In Europa blieben die Umsätze stabil. Das Wachstum von Perjeta und Actemra/RoActemra wurde hier durch Umsatzeinbussen bei Avastin teilweise kompensiert. Die Region International erzielte ein Umsatzplus von 5%, das von den Teilregionen Lateinamerika und Asien-Pazifik getragen war. Die Verkäufe in Japan blieben stabil. Hier wurde das Verkaufsplus von Alecensa (+42%) teilweise kompensiert durch Avastin (-3%), das von den alle zwei Jahre staatlich angeordneten Preissenkungen im April 2016 betroffen war.

Die Division Diagnostics steigerte ihre Verkäufe um 5% auf CHF 5,8 Milliarden. Den grössten Beitrag dazu leistete der Geschäftsbereich Centralised and Point of Care Solutions (+8%), dessen Bereich Immundiagnostik (+13%) das Wachstum anführte. Die Umsatzzuwächse der Division wurden hauptsächlich von der Region Asien-Pazifik (+13%), mit einem weiterhin starken Umsatzwachstum in China (+20%), getragen. In EMEA² stiegen die Verkäufe um 3%, in Lateinamerika um 8%, in Nordamerika um 1% und in Japan um 2%.

Der Kernbetriebsgewinn legte in der Division Pharma um 3% und in der Division Diagnostics um 5% zu. Die

² EMEA = Europa, Nahost und Afrika

Wachstumsraten beider Divisionen wurden durch den Basiseffekt eines Ertrags aus dem Jahr 2016 beeinflusst, welcher auf Änderungen bei Pensionsplänen des Konzerns in der Schweiz zurückzuführen war. Teilweise ausgeglichen wurde dieser Effekt durch Einnahmen aus dem Verkauf von Rechten an älteren Medikamenten im ersten Halbjahr 2017.

Der Kerngewinn je Titel stieg um 6% und der Konzerngewinn nach IFRS nahm um 2% zu. Der Konzerngewinn nach IFRS wurde durch Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten belastet. Diese stiegen um CHF 0,7 Milliarden nach Steuern, insbesondere aufgrund der teilweisen Wertminderung von produktbezogenem immateriellem Anlagevermögen in Zusammenhang mit Esbriet.

Wichtige Produktzulassungen in der Division Pharma

Im zweiten Quartal dieses Jahres wurden eine Reihe neuer Produkte von Behörden zugelassen. Im April erhielt Tecentriq in einem beschleunigten Verfahren die FDA-Zulassung zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierenden urothelialen Karzinoms bei Patienten, für die eine Chemotherapie mit Cisplatin nicht in Frage kommt. Im selben Monat erteilte die FDA Lucentis die Zulassung für die monatliche Behandlung aller Formen der diabetischen Retinopathie. Im Mai wurde die subkutane Darreichungsform von Actemra/RoActemra in den USA zur Behandlung der Riesenzellerarteriitis zugelassen. Dies ist eine schwere chronische Autoimmunerkrankung, bei der es mehr als 50 Jahre lang keine medizinischen Fortschritte gab. Im Juni gewährte die FDA die Zulassung für Rituxan Hycela (Rituximab plus humane Hyaluronidase) zur subkutanen Anwendung bei speziellen Formen von Blutkrebs bei Erwachsenen. Dieses neue Medikament enthält denselben monoklonalen Antikörper wie die intravenöse Darreichungsform von MabThera/Rituxan. Durch die Kombination mit dem Enzym humane Hyaluronidase wird die subkutane Aufnahme von Rituximab unterstützt. Ebenfalls im Juni erhielt eine neue Tablettenformulierung von Esbriet die EU-Zulassung für die Behandlung von leichter bis mittelschwerer idiopathischer Lungenfibrose (ILF), nachdem die FDA die Zulassung bereits Anfang 2017 erteilt hatte. Im Juli hat die australische Gesundheitsbehörde (Australian Therapeutic Goods Administration) Ocrevus für die Behandlung der schubförmigen wie auch der primär progredienten Form der multiplen Sklerose zugelassen.

Positive Studienergebnisse für Medikamente von Roche

Die Primäranalyse der Phase-III-Studie Haven 1 bei Erwachsenen und Jugendlichen sowie eine Zwischenanalyse der Phase-III-Studie Haven 2 lieferten positive Daten. Beide Studien untersuchten die einmal wöchentlich verabreichte subkutane Prophylaxe mit Emicizumab bei Erwachsenen und Jugendlichen bzw. bei Kindern mit Hämophilie A und Inhibitoren gegen Faktor VIII.

Der primäre Studienendpunkt war behandelte Blutungen. Diese gingen bei einer Prophylaxetherapie mit Emicizumab um 87% zurück (Haven 1), was einen statistisch signifikanten und klinisch relevanten Rückgang gegenüber der Bedarfsbehandlung mit Bypassing-Agents darstellt.³

Neue Daten der zulassungsrelevanten Phase-III-Studie Gallium bei unbehandeltem follikulärem Lymphom nach einer weiteren sechsmonatigen Nachbeobachtung bestätigten, dass die mit Gazyva/Gazyvaro behandelten Patienten ein längeres progressionsfreies Überleben (PFS) erreichen als bei einer MabThera/Rituxan-basierten Therapie, unabhängig von der begleitenden Chemotherapie.⁴

Die am EAN-Kongress⁵ präsentierten Daten zeigten, dass Ocrevus signifikant die Krankheitsaktivität und das Fortschreiten der Behinderung von Patienten mit RMS und PPMS reduziert. Dies wurde mit dem neuen kombinierten MS-Endpunkt „Kein Anzeichen einer Progression oder aktiven Erkrankung“ (No Evidence of Progression or Active Disease, NEPAD) ermittelt. Bei einer Behandlung mit Ocrevus hatten RMS- und PPMS-Patienten im Vergleich zur Kontrollgruppe ein signifikant geringeres Risiko, auf Mobilitätshilfen angewiesen zu sein. Bei PPMS-Patienten senkte Ocrevus im Vergleich zu Placebo zudem das Risiko des Fortschreitens zu schwereren Formen der Behinderung.

Die Phase-III-Studie Aphinity bei frühem HER2-positivem Brustkrebs konnte zeigen, dass die Patientinnen bei postoperativer Behandlung mit Perjeta, Herceptin und Chemotherapie (Perjeta-basierte Therapie) einem signifikant geringeren Rückfall- und Sterberisiko unterliegen als bei einer Behandlung mit Herceptin und Chemotherapie alleine.^{6,7} In der Primäranalyse, der eine mittlere Nachbeobachtungsdauer von 45,4 Monaten zugrunde lag, verringerte sich bei Perjeta-basierter Therapie das Rückfallrisiko bei invasivem Brustkrebs bei den Patientinnen am stärksten, deren Krebs lymphknoten-positiv oder hormonrezeptor-negativ war.

Die Phase-III-Studie Alex zeigte, dass sich bei einer Erstlinienbehandlung mit Alecensa das Risiko einer Krankheitsverschlechterung und das Sterberisiko von Patienten mit fortgeschrittenem ALK-positivem nichtkleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) im Vergleich zum Therapiestandard Crizotinib um mehr als die Hälfte (53%) verringert.⁸

³ International Society on Thrombosis and Hemostasis Congress 2017, 8–13 July, Berlin, Germany

⁴ 22nd European Hematology Association (EHA) annual congress, 22-25 June, in Madrid, Spain

⁵ 3rd Congress of the European Academy of Neurology (EAN), 24 - 27 June 2017, Amsterdam, Netherlands

⁶ Minckwitz G, et al. APHINITY trial. American Society of Clinical Oncology Annual Meeting; 2017 Jun 2-6; Chicago. IL, USA. Abstract #LBA500.

⁷ N Engl J Med 2017; 377:122-131 July 13, 2017DOI: 10.1056/NEJMoa1703643

⁸ Shaw AT, et al. Alectinib versus crizotinib in treatment-naïve advanced ALK-positive non-small cell lung cancer (NSCLC): Primary results of the global phase III ALEX study. Presented at: ASCO Annual Meeting; 2017 Jun 2-6; Chicago, IL, USA. Abstract #LBA9008.

Neue Daten aus klinischen Studien

Die Phase-III-Studie IMvigor211 prüfte Tecentriq bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem urotheliale Karzinom, deren Krankheit während oder nach einer platinbasierten Chemotherapie weiter fortgeschritten ist. Der primäre Endpunkt eines längeren Gesamtüberlebens im Vergleich zu einer Chemotherapie wurde nicht erreicht. Die Behandlungsergebnisse von Tecentriq entsprachen weitgehend denen der Phase-II-Studie IMvigor210, die mit einer vergleichbaren Patientengruppe durchgeführt wurde.

Im Juli gab der Europäische Ausschuss für Humanarzneimittel (Committee for Medicinal Products for Human Use, CHMP) eine positive Stellungnahme zu Tecentriq als Monotherapie gegen lokal fortgeschrittenen oder metastasierenden nichtkleinzelligen Lungenkrebs (NSCLC) bei Patienten, die mit einer Chemotherapie vorbehandelt wurden. Patienten mit EGFR-aktivierenden Mutationen oder ALK-positiven Tumormutationen sollten ebenfalls vor der Tecentriq-Behandlung eine gezielte Therapie erhalten. Die CHMP stützt ihre Empfehlung auf Daten der grossen randomisierten Phase-III-Studie Oak und der randomisierten Phase-II-Studie Poplar. Eine weitere positive Stellungnahme gab der Ausschuss für den Einsatz von Tecentriq als Monotherapie zur Behandlung von Erwachsenen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem urotheliale Karzinom, die zuvor eine platinbasierte Chemotherapie erhalten haben oder für die eine Chemotherapie mit Cisplatin nicht in Frage kommt. Diese Empfehlung der CHMP basiert auf Ergebnissen der randomisierten Phase-III-Studie IMvigor211 sowie auf den Kohorten 1 und 2 der einarmigen Phase-II-Studie IMvigor210.

Neue Generation von Diagnostikprodukten

Der cobas MRSA/SA Nukleinsäure-Test zum Einsatz auf dem cobas Liat System dient dem qualitativen Nachweis und der Differenzierung der Methicillin-resistenten Erreger *Staphylococcus aureus* (MRSA) und *Staphylococcus aureus* (SA). Dieser Point-of-Care-Test ist nun in Ländern verfügbar, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen und deckt spezifische Anforderungen europäischer Märkte ab. Es handelt sich um den ersten Echtzeit-PCR-Test, mit dem in weniger als 30 Minuten in einer einzigen Patientenprobe gleichzeitig MRSA und SA nachweisbar sind. Beide Erreger gehören zu den wichtigsten Erregern von Infektionen, die im Krankenhaus und ambulant übertragen werden.

Ebenfalls neu im Markt eingeführt wurden die Avenio ctDNA Analyse-Kits (ctDNA = zirkulierende Tumor-DNA) für die onkologische Forschung. Es handelt sich um die ersten onkologischen Bluttests, mit denen diverse Krebsarten und ihr jeweiliges Stadium exakt einzugrenzen sind. Das Portfolio umfasst drei Flüssigbiopsie-Assay-Kits für Sequenzierungsmethoden der nächsten Generation (NGS) in der Krebsforschung: das Avenio ctDNA Targeted Kit, das Expanded Kit und das Surveillance Kit. Die Kits beinhalten die gesamten Reagenzien, sowie Bioinformatik und Software, um allen NGS-Labors die Durchführung von ctDNA-Tests zu ermöglichen.

In den USA sowie in Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, wurde das Avenio Millisect System eingeführt. Mit diesem System werden in einem automatisierten, digital unterstützten Prozess klinisch relevante Zellen zuverlässig aus einer Gewebeprobe isoliert. Mit einer effizienten Gewebeauftrennung bietet Avenio Millisect optimalen medizinischen Nutzen für nachgelagerte molekulare Methoden.

Der neue Elecsys HIV combi PT Assay wurde von der FDA zugelassen. Dieser hochempfindliche, spezifische Assay erweitert Roche's breites Testmenü für Infektionskrankheiten in den USA. Labors können damit bei einem HIV-Test gleichzeitig gängige Begleitinfektionen wie Hepatitis C und Syphilis nachweisen, ohne dass die Patientenproben weiter aufgeteilt werden müssen oder zusätzliche Analysegeräte notwendig sind. Darüber hinaus erteilte die FDA auch die Zulassung für den cobas CMV (Cytomegalovirus) Test, der zum Einsatz auf den vollautomatisierten Systemen cobas 6800 und cobas 8800 entwickelt wurde. Mit dem CMV-Test kann das Pflegepersonal beurteilen, wie Transplantationspatienten auf eine Behandlung ansprechen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2017 erhöht

Roche rechnet nun für 2017 zu konstanten Wechselkursen mit einem Verkaufszuwachs im mittleren einstelligen Bereich. Zudem wird ein Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das weitgehend dem Verkaufswachstum entspricht. Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken weiter zu erhöhen.

Division Pharma

Verkäufe Januar - Juni 2017	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2017	2016	2017	2016	CER	CHF
Division Pharma	20 521	19 460	100	100	+5	+5
USA	10 185	9 273	50	48	+8	+10
Europa	4 539	4 639	22	24	0	-2
Japan	1 771	1 756	9	9	0	+1
International*	4 026	3 792	19	19	+5	+6

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Übersicht Medikamente 2017

Herceptin, Perjeta und **Kadcyla** (zusammen +6%) zur Behandlung von HER-positivem Brustkrebs und HER2-positivem metastasierendem Magenkrebs (nur Herceptin). Die Verkäufe von **Herceptin** erhöhten sich um 3%, getrieben durch Wachstum in den USA und Brasilien sowie weiteren Kostenerstattungen und einem breiteren Einsatz des Medikaments in China. Die Umsätze von **Perjeta** (+17%) wuchsen in allen Regionen infolge verstärkter Nachfrage für die präoperative Krebsbehandlung und Therapie von metastasierendem Krebs, vor allem in Europa, den USA und der Region International. Bei **Kadcyla** (+9%) fiel das Umsatzwachstum in der Region International (+47%) am höchsten aus.

MabThera/Rituxan (+3%) gegen bestimmte Formen von Blutkrebs, rheumatoide Arthritis und bestimmte Arten von Gefässentzündungen. Die Verkäufe zogen weiter an und kamen sowohl aus dem Bereich der Onkologie wie der Immunologie. Das stärkste Umsatzplus erzielten die USA und die Region International. In China wurde das Wachstum durch weitere Erstattungszusagen und einen verbesserten Zugang auf regionaler Ebene begünstigt.

Avastin (-1%) bei fortgeschrittenem Dick- und Enddarmkrebs, Brust-, Lungen-, Nieren-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs sowie wiederkehrendem Glioblastom, einer Form von Hirntumor. In den USA, wo Avastin in den zugelassenen Indikationen bereits gut etabliert ist, gingen die Verkäufe um 3% zurück. Hauptgrund hierfür war der zunehmende Einsatz von Krebsimmuntherapeutika bei Lungenkrebs. Die Verkäufe in der Region International (+11%) nahmen weiter zu. Vor allem in China stiegen die Umsätze infolge der stärkeren Marktdurchdringung bei Lungenkrebs und Dick- und Enddarmkrebs. In Europa (-5%) gingen die Verkäufe zurück, nachdem in Frankreich die Kostenübernahme bei Brustkrebs zurückgezogen wurde.

Actemra/RoActemra (+13%) gegen rheumatoide Arthritis, bestimmte Formen der juvenilen idiopathischen Arthritis und Riesenzellarteriitis. Die Umsätze stiegen in allen Regionen, wobei die USA (+16%) und Europa (+15%) das stärkste Wachstum erzielten. In Japan erhöhten sich die Verkäufe um 7%, angetrieben vom stetigen Umsatzplus der subkutanen Formulierung. Die wichtigsten Wachstumstreiber von Actemra/RoActemra auf globaler Ebene waren erneut der vermehrte Einsatz des Medikaments als Einzeltherapie sowie die subkutane Darreichungsform. Im Juni erteilte die FDA die Zulassung für Actemra/RoActemra bei Riesenzellarteriitis, einer chronischen und potentiell lebensbedrohenden Autoimmunerkrankung, der sechsten Indikation des Medikaments. Im Juli hat die CHMP die EU-Zulassung von Actemra/RoActemra für die gleiche Indikation empfohlen. In den fünf grössten europäischen Märkten ist Actemra/RoActemra weiterhin die führende Einzeltherapie bei rheumatoider Arthritis.

Esbriet (+16%) gegen idiopathische Lungenfibrose (ILF). Die Umsätze stiegen im ersten Halbjahr erneut, getragen von den Zuwächsen in den USA (+19%) und der Region International (+34%). Ein wichtiger Wachstumstreiber in den USA und Europa war eine stärkere Patientenaufklärung über die Wichtigkeit einer Behandlung der ILF. Dadurch wurde eine bessere Marktdurchdringung des Medikaments bei Patienten mit leichter bis moderater ILF erreicht. Im Juni wurde von der EU-Kommission eine neue Tablettenformulierung zugelassen, nachdem die FDA die Zulassung bereits Anfang 2017 erteilt hatte. Damit kann für Patienten die Einnahme des Medikaments mit nun einer Tablette drei mal täglich anstelle von drei Kapseln drei mal täglich erleichtert werden.

Gazyva/Gazyvaro (+44%) zur Behandlung von chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) und Rituximab-resistentem folliculärem Lymphom. Trotz wachsender Konkurrenz bei CLL-Therapien erhöhten sich die Verkäufe in allen Regionen, in denen Gazyva/Gazyvaro zugelassen ist.

Im Juli empfahl die CHMP die EU-Zulassung der Kombinationstherapie mit Gazyvaro und Chemotherapie als einer neuen Behandlungsoption bei unbehandeltem fortgeschrittenem folliculärem Lymphom. Sofern die Patienten auf die Behandlung ansprechen, folgt eine anschliessende Erhaltungstherapie mit Gazyvaro. Die CHMP stützt ihre Empfehlung auf Ergebnisse der Phase-III-Studie Gallium.

Die in jüngerer Zeit von Roche neu eingeführten Medikamente entwickelten sich im ersten Halbjahr stark. Die Verkäufe von **Tecentriq** erreichten CHF 237 Millionen und wurden hauptsächlich vom guten Marktstart in den USA bei metastasierendem Blasenkrebs und metastasierendem nichtkleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) angetrieben.

Ocrevus (CHF 192 Millionen) ist seit April 2017 in den USA erhältlich. Das Medikament wurde für die Behandlung der verschiedenen Stadien beider Indikationen, der schubförmigen wie auch der primär progredienten Form der multiplen Sklerose, stark nachgefragt und war einer der wichtigsten Wachstumstreiber des US-Geschäfts. **Alecensa** (CHF 148 Millionen) für Patienten mit fortgeschrittenem ALK-positivem NSCLC, die Crizotinib entweder nicht vertragen oder deren Erkrankung nach einer Crizotinib-Therapie weiter fortgeschritten ist, wurde in den USA sehr gut am Markt aufgenommen. In Japan wuchsen die Verkaufszahlen von Alecensa ebenfalls unvermindert stark.

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International*	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
MabThera/ Rituxan	3 837	3	2 119	5	923	-1	137	1	658	7
Herceptin	3 542	3	1 374	6	1 047	3	143	-2	978	1
Avastin	3 405	-1	1 516	-3	881	-5	390	-3	618	11
Perjeta	1 065	17	507	10	366	21	56	11	136	44
Actemra/ RoActemra	922	13	365	16	306	15	140	7	111	8
Xolair	866	17	866	17	-	-	-	-	-	-
Lucentis	727	2	727	2	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	613	13	590	13	-	-	-	-	23	6
Kadcyla	443	9	171	6	170	5	33	-10	69	47
Tarceva	436	-17	230	-18	73	-19	46	-7	87	-16

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Division Diagnostics

Verkäufe Januar - Juni 2017	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2017	2016	2017	2016	CER	CHF
Division Diagnostics	5 823	5 562	100	100	+5	+5
Geschäftsbereiche						
Centralised and Point of Care Solutions	3 456	3 233	59	58	+8	+7
Diabetes Care	962	998	17	18	-4	-4
Molecular Diagnostics	920	903	16	16	+1	+2
Tissue Diagnostics	485	428	8	8	+13	+13
Regionen						
Europa, Nahost, Afrika	2 330	2 314	40	42	+3	+1
Nordamerika	1 507	1 466	26	26	+1	+3
Asien-Pazifik	1 341	1 192	23	21	+13	+13
Lateinamerika	425	375	7	7	+8	+13
Japan	220	215	4	4	+2	+2

Centralised and Point of Care Solutions (+8%) war der wichtigste Wachstumsträger der Division, angeführt von der Region Asien-Pazifik. Den grössten Wachstumsbeitrag innerhalb des Geschäftsbereichs leistete der Bereich Integrated Serum Work Area mit den Segmenten Immundiagnostik (+13%) und klinische Chemie (+3%). In den USA wurde das Modul cobas e 801 für Immuntests auf den Markt gebracht. Es ist ein zentraler Bestandteil des integrierten Labors. Das Modul verdoppelt bei gleichem Platzbedarf die aktuell verfügbare Kapazität für immunchemische Tests, benötigt nur kleine Testvolumina und liefert schnelle Ergebnisse. Es traf bislang auf ein sehr positives Kundenecho und trägt zur starken Leistung des Geschäftsbereichs bei.

Bei **Molecular Diagnostics** stiegen die Verkäufe um 1%, um 2% im zugrundeliegenden Geschäft der Molekulardiagnostik bei einem Umsatzrückgang im Bereich Sequenzierung. Das Wachstum wurde von den Regionen Nordamerika und EMEA getragen. Die Bereiche Blutscreening und HPV-Screening erreichten ein Plus von 3% respektive 2%. Die Virologie mit ihrem Portfolio zur Diagnose und Überwachung der Viruslast von HBV, HCV und HIV büsste 1% an Umsatz ein. Ursächlich dafür war ein Basiseffekt bedingt durch die hohen Verkaufszahlen für HCV-Tests im Vorjahr.

Tissue Diagnostics erzielte ein Verkaufsplus von 13%, das vom starken Wachstum in Nordamerika und EMEA angetrieben war. Die Produktportfolios für Advanced Staining sowie Primary Staining steigerten die Umsätze um 9% bzw. um 15%. Der Bereich Begleitdiagnostik erzielte ein Umsatzplus von 40%. Die Verkäufe des CINtec Histology Tests und des CINtec PLUS Cytology Tests (+18%) stiegen erneut kräftig an. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete die kürzlich erfolgte 510(k)-Zulassung des CINtec Histology Tests durch die FDA.

Die Verkäufe in **Diabetes Care** sanken um 4% aufgrund der schwierigen Marktbedingungen in Nordamerika (-18%). Während der Umsatz in Lateinamerika (+3%) zunahm, war er in EMEA (-1%), Asien-Pazifik (-5%) und Japan (-5%) rückläufig. Die 2016 eingeführte Plattform zur Blutzuckerüberwachung, Accu-Chek Guide, wurde in weiteren wichtigen Märkten lanciert, darunter die USA und Deutschland.

Mit der Akquisition von mySugr baut Roche ihre offene Online-Plattform für das Diabetesmanagement weiter aus. Mit diesem neuen patientenorientierten Online-Dienst können Ärzte, die das Accu-Chek-Portfolio nutzen, bessere und schnellere Therapieentscheidungen treffen und leichter mit ihren Patienten kommunizieren.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Zum Ziel des Unternehmens gehört es durch Kooperationen mit allen relevanten Partnern den Zugang von Patienten zu medizinischen Innovationen zu verbessern.

Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 30 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das achte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2016 weltweit über 94,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2016 investierte Roche CHF 9,9 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 50,6 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Medienmitteilung inklusive Tabellen <http://www.roche.com/de/media/store/releases/med-cor-2017-07-27.htm>
- Roche-Finanzbericht für das erste Halbjahr 2017 <http://www.roche.com/hy17d.pdf>

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: media.relations@roche-global.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Patrick Barth
- Ulrike Engels-Lange
- Simone Oeschger
- Anja von Treskow

Disclaimer: Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Begriffen sowie am Diskurs zu Strategien, Zielen, Plänen, Absichten usw. Die tatsächlichen künftigen Resultate können aus verschiedenen Gründen wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen. Möglich solcher Gründe sind beispielsweise: (1) Preisstrategien und Produktinitiativen von Konkurrenzunternehmen, (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie das allgemeine wirtschaftliche Umfeld, (3) Verzögerung oder Unterlassung von Produkteinführungen infolge der Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe, (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte, (5) Risiken in der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von neuen Produkten oder neuen Anwendungsformen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten sowie unerwarteter Nebenwirkungen von Produkten, die sich auf dem Markt oder in der Pipeline befinden, (6) erhöhter behördlicher Preisdruck, (7) Produktionsunterbrechungen, (8) Verlust oder Nichtgewährung eines Schutzes durch geistige Eigentumsrechte, (9) Rechtsstreitigkeiten und behördliche Verfahren, (10) Ausscheiden von wichtigen Führungskräften oder anderen Mitarbeitenden oder (11) negative Publizität und Medienberichte. Die Aussage zum Wachstum des Kerngewinns je Titel stellt keine Gewinnprognose dar. Sie ist nicht dahingehend zu verstehen, dass der Gewinn oder der Gewinn je Titel für 2017 oder eine spätere Periode die entsprechenden veröffentlichten Verganzenheitszahlen erreichen oder übertreffen wird.

Appendix: Tables

1.	Sales January to June 2017 and 2016.....	14
2.	Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2017 and 2016	15
3.	Pharmaceuticals Division – Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	16
4.	Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth HY 2017 vs. HY 2016.....	17
5.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth	18
6.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States	19
7.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe.....	20
8.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan.....	21
9.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*	22
10.	Roche Group consolidated income statement for the six months ended 30 June 2017	23
11.	Roche Group core results reconciliation – Half Year 2017.....	24
12.	Divisional core results reconciliation – Half Year 2017	25
13.	Roche Group consolidated balance sheet.....	26
14.	Roche Group consolidated statement of cash flows	27

1. Sales January to June 2017 and 2016

CHF millions	Six months ended 30 June		% change	
	2017	2016	At CER	In CHF
Pharmaceuticals Division	20,521	19,460	5	5
United States	10,185	9,273	8	10
Europe	4,539	4,639	0	-2
Japan	1,771	1,756	0	1
International*	4,026	3,792	5	6
Diagnostics Division	5,823	5,562	5	5
Roche Group	26,344	25,022	5	5

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

2. Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2017 and 2016

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
Pharmaceuticals Division	9,660	5	9,680	2	9,963	3	10,177	3	10,344	7
United States	4,557	5	4,577	1	4,744	3	5,070	6	5,115	10
Europe	2,320	6	2,277	5	2,243	2	2,273	1	2,266	0
Japan	903	1	934	-3	1,021	3	856	-2	915	2
International*	1,880	5	1,892	2	1,955	3	1,978	1	2,048	8
Diagnostics Division	2,948	8	2,803	8	3,108	5	2,765	6	3,058	4
Roche Group	12,608	6	12,483	3	13,071	3	12,942	4	13,402	6

*Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

3. Pharmaceuticals Division – Top-selling pharmaceuticals and recent new launches

Top-selling pharmaceuticals and recent new launches January - June 2017	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
MabThera/Rituxan	3,837	3	2,119	5	923	-1	137	1	658	7
Herceptin	3,542	3	1,374	6	1,047	3	143	-2	978	1
Avastin	3,405	-1	1,516	-3	881	-5	390	-3	618	11
Perjeta	1,065	17	507	10	366	21	56	11	136	44
Actemra/RoActemra	922	13	365	16	306	15	140	7	111	8
Xolair	866	17	866	17	-	-	-	-	-	-
Lucentis	727	2	727	2	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	613	13	590	13	-	-	-	-	23	6
Kadcyla	443	9	171	6	170	5	33	-10	69	47
Tarceva	436	-17	230	-18	73	-19	46	-7	87	-16

Recent new launches										
Esbriet	418	16	314	19	88	6	-	-	16	34
Tecentriq	237	**	229	**	3	-	-	-	5	-
Ocrevus	192	-	191	-	-	-	-	-	1	-
Alecensa	148	103	73	179	5	-	65	42	5	-
Gazyva	133	44	77	31	36	59	-	-	20	86
Cotellic	29	54	8	58	18	29	-	-	3	-

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

4. Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth HY 2017 vs. HY 2016

CHF millions	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
MabThera/Rituxan	3,837	3	2,119	5	923	-1	137	1	658	7
Herceptin	3,542	3	1,374	6	1,047	3	143	-2	978	1
Avastin	3,405	-1	1,516	-3	881	-5	390	-3	618	11
Perjeta	1,065	17	507	10	366	21	56	11	136	44
Actemra/RoActemra	922	13	365	16	306	15	140	7	111	8
Xolair	866	17	866	17	-	-	-	-	-	-
Lucentis	727	2	727	2	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	613	13	590	13	-	-	-	-	23	6
Kadcyla	443	9	171	6	170	5	33	-10	69	47
Tarceva	436	-17	230	-18	73	-19	46	-7	87	-16
Esbriet	418	16	314	19	88	6	-	-	16	34
Tamiflu	364	-12	188	-29	14	-54	72	12	90	67
Pulmozyme	352	4	249	6	62	6	-	-	41	-9
CellCept	346	-7	67	-25	88	1	36	11	155	-5
Tecentriq	237	**	229	**	3	-	-	-	5	-
Mircera	236	-3	-	-	43	3	97	-3	96	-6
Xeloda	229	-1	27	58	12	-28	52	-4	138	-3
Ocrevus	192	-	191	-	-	-	-	-	1	-
Madopar	163	14	-	-	48	0	8	-3	107	24
NeoRecormon/Epogin	156	-3	-	-	64	-9	22	-4	70	3

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

5. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
MabThera/Rituxan	1,877	5	1,782	0	1,816	2	1,899	4	1,938	3
Herceptin	1,709	5	1,691	4	1,657	0	1,756	2	1,786	4
Avastin	1,724	4	1,684	-3	1,669	-4	1,684	-2	1,721	0
Perjeta	467	35	473	24	467	14	524	19	541	16
Actemra/RoActemra	428	21	433	15	450	14	445	15	477	12
Xolair	375	17	389	13	378	8	437	22	429	13
Lucentis	349	-10	373	-1	329	-14	392	9	335	-5
Activase/TNKase	261	17	270	12	301	15	316	13	297	12
Kadcyla	207	10	208	5	215	2	222	11	221	7
Tarceva	262	-17	245	-18	259	-11	211	-19	225	-15
Esbriet	180	24	213	35	197	10	202	13	216	19
Tamiflu	43	5	93	-23	291	72	270	-27	94	110
Pulmozyme	177	10	167	0	181	1	175	9	177	-1
CellCept	184	-5	186	-5	182	-10	170	-10	176	-4
Tecentriq	19	-	58	-	80	-	113	-	124	*
Mircera	123	7	134	-16	137	23	115	-4	121	-2
Xeloda	119	-5	120	-6	156	18	104	-7	125	5
Ocrevus	-	-	-	-	-	-	-	-	192	-
Madopar	69	-4	74	4	76	6	86	18	77	10
NeoRecormon/Epogin	82	-8	83	-7	84	-7	77	-3	79	-3

* Over 500%

6. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
MabThera/Rituxan	1,023	6	932	-3	978	3	1,045	6	1,074	3
Herceptin	630	6	617	0	611	1	680	3	694	8
Avastin	763	0	723	-9	703	-10	765	-2	751	-3
Perjeta	230	16	229	8	222	1	257	14	250	7
Actemra/RoActemra	164	23	165	13	173	11	177	21	188	13
Xolair	375	17	389	13	378	8	437	22	429	13
Lucentis	349	-10	373	-1	329	-14	392	9	335	-5
Activase/TNKase	250	18	258	12	289	16	305	14	285	12
Kadcyla	80	7	79	-1	78	-2	89	11	82	2
Tarceva	141	-17	135	-16	148	-8	109	-21	121	-15
Esbriet	134	32	158	38	150	19	153	19	161	20
Tamiflu	12	-45	63	-39	141	16	156	-39	32	125
Pulmozyme	121	7	116	0	125	-4	125	10	124	2
CellCept	43	-18	46	-13	38	-31	33	-26	34	-23
Tecentriq	19	-	57	-	78	-	109	-	120	*
Mircera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Xeloda	12	-24	10	-21	52	312	6	30	21	68
Ocrevus	-	-	-	-	-	-	-	-	191	-
Madopar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NeoRecormon/Epogin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Over 500%

7. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
MabThera/Rituxan	482	5	468	4	450	-1	465	1	458	-3
Herceptin	523	3	521	4	486	-2	522	3	525	2
Avastin	473	4	458	-1	439	-4	446	-3	435	-7
Perjeta	161	56	163	42	155	22	176	21	190	21
Actemra/RoActemra	143	21	142	18	142	14	147	17	159	14
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kadcyla	84	2	83	1	81	-6	84	5	86	5
Tarceva	44	-27	43	-19	39	-25	37	-22	36	-15
Esbriet	41	9	49	33	44	-4	42	-2	46	13
Tamiflu	11	*	7	*	63	*	13	-30	1	-96
Pulmozyme	30	5	30	10	31	6	32	10	30	2
CellCept	46	2	43	-1	44	-4	43	3	45	-1
Tecentriq	-	-	1	-	1	-	2	-	1	*
Mircera	22	-2	22	0	22	4	22	3	21	2
Xeloda	8	-17	8	-23	7	-30	6	-28	6	-27
Ocrevus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Madopar	25	2	25	2	25	5	23	0	25	0
NeoRecormon/Epogin	35	-11	36	-7	34	-8	32	-8	32	-9

* Over 500%

8. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
MabThera/Rituxan	72	12	77	9	80	11	62	-3	75	5
Herceptin	79	4	79	2	84	7	67	-4	76	-1
Avastin	206	-2	213	-6	223	-5	181	-8	209	2
Perjeta	27	10	27	4	31	17	26	7	30	14
Actemra/RoActemra	70	13	75	10	79	14	64	4	76	9
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kadcyla	20	20	18	4	20	4	16	-9	17	-12
Tarceva	27	3	27	-9	28	4	22	-4	24	-10
Esbriet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tamiflu	4	*	12	*	46	243	65	5	7	183
Pulmozyme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CellCept	18	16	18	12	20	14	17	9	19	13
Tecentriq	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mircera	55	2	56	-1	63	3	43	-6	54	0
Xeloda	29	16	28	8	29	4	25	-3	27	-4
Ocrevus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Madopar	5	-2	4	-6	4	-5	4	-2	4	-3
NeoRecormon/Epogin	12	-12	12	-16	13	-6	10	-6	12	-2

* Over 500%

9. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*

CHF millions	Q2 2016	% change vs. Q2 2015	Q3 2016	% change vs. Q3 2015	Q4 2016	% change vs. Q4 2015	Q1 2017	% change vs. Q1 2016	Q2 2017	% change vs. Q2 2016
MabThera/Rituxan	300	3	305	0	308	3	327	4	331	10
Herceptin	477	8	474	10	476	1	487	0	491	2
Avastin	282	18	290	14	304	13	292	7	326	15
Perjeta	49	121	54	78	59	50	65	47	71	41
Actemra/RoActemra	51	23	51	18	56	22	57	7	54	9
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	11	3	12	12	12	-10	11	0	12	11
Kadcyla	23	53	28	44	36	38	33	49	36	44
Tarceva	50	-15	40	-27	44	-11	43	-18	44	-15
Esbriet	5	-8	6	-17	3	-43	7	10	9	62
Tamiflu	16	9	11	-24	41	20	36	-4	54	222
Pulmozyme	26	38	21	-12	25	17	18	3	23	-17
CellCept	77	-4	79	-4	80	-4	77	-11	78	2
Tecentriq	-	-	-	-	1	-	2	-	3	-
Mircera	46	18	56	-29	52	70	50	-5	46	-7
Xeloda	70	-6	74	-6	68	-16	67	-8	71	1
Ocrevus	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Madopar	39	-7	45	6	47	7	59	30	48	18
NeoRecormon/Epogin	35	-5	35	-5	37	-7	35	4	35	2

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

10. Roche Group consolidated income statement for the six months ended 30 June 2017

in millions of CHF	Pharma- ceuticals	Diagnostics	Corporate	Group
Sales	20,521	5,823	-	26,344
Royalties and other operating income	1,115	89	-	1,204
Cost of sales	(5,917)	(2,835)	-	(8,752)
Marketing and distribution	(3,116)	(1,377)	-	(4,493)
Research and development	(4,943)	(662)	-	(5,605)
General and administration	(447)	(258)	(198)	(903)
Operating profit	7,213	780	(198)	7,795
Financing costs				(391)
Other financial income (expense)				59
Profit before taxes				7,463
Income taxes				(1,886)
Net income				5,577
Attributable to				
- Roche shareholders				5,477
- Non-controlling interests				100
Earnings per share and non-voting equity security				
Basic (CHF)				6.42
Diluted (CHF)				6.37

11. Roche Group core results reconciliation – Half Year 2017

in millions of CHF	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Normalisation of ECP tax benefit	Core
Sales	26,344	-	-	-	-	-	-	26,344
Royalties and other operating income	1,204	-	-	-	-	-	-	1,204
Cost of sales	(8,752)	111	834	978	-	-	-	(6,829)
Marketing and distribution	(4,493)	46	3	-	-	-	-	(4,444)
Research and development	(5,605)	14	69	497	-	-	-	(5,025)
General and administration	(903)	150	-	-	(197)	(165)	-	(1,115)
Operating profit	7,795	321	906	1,475	(197)	(165)	-	10,135
Financing costs	(391)	1	-	-	2	2	-	(386)
Other financial income (expense)	59	-	-	-	(7)	-	-	52
Profit before taxes	7,463	322	906	1,475	(202)	(163)	-	9,801
Income taxes	(1,886)	(40)	(250)	(503)	3	59	3	(2,614)
Net income	5,577	282	656	972	(199)	(104)	3	7,187
Attributable to								
- Roche shareholders	5,477	282	649	969	(199)	(104)	3	7,077
- Non-controlling interests	100	-	7	3	-	-	-	110
EPS - diluted (CHF)	6.37	0.33	0.76	1.14	(0.23)	(0.14)	-	8.23

12. Divisional core results reconciliation – Half Year 2017

in millions of CHF	IFRS	Global restructuring	Intangibles amortisation	Intangibles impairment	Alliances & business combinations	Legal & environmental	Pension plan settlements	Core
Pharmaceuticals								
Sales	20,521	-	-	-	-	-	-	20,521
Royalties and other operating income	1,115	-	-	-	-	-	-	1,115
Cost of sales	(5,917)	81	678	978	-	-	-	(4,180)
Marketing and distribution	(3,116)	6	3	-	-	-	-	(3,107)
Research and development	(4,943)	(1)	64	497	-	-	-	(4,383)
General and administration	(447)	118	-	-	(186)	(194)	-	(709)
Operating profit	7,213	204	745	1,475	(186)	(194)	-	9,257
Diagnostics								
Sales	5,823	-	-	-	-	-	-	5,823
Royalties and other operating income	89	-	-	-	-	-	-	89
Cost of sales	(2,835)	30	156	-	-	-	-	(2,649)
Marketing and distribution	(1,377)	40	-	-	-	-	-	(1,337)
Research and development	(662)	15	5	-	-	-	-	(642)
General and administration	(258)	16	-	-	(11)	28	-	(225)
Operating profit	780	101	161	-	(11)	28	-	1,059
Corporate								
General and administration	(198)	16	-	-	-	1	-	(181)
Operating profit	(198)	16	-	-	-	1	-	(181)

13. Roche Group consolidated balance sheet

in millions of CHF	30 June 2017	31 December 2016	31 December 2015
Non-current assets			
Property, plant and equipment	19,798	19,957	18,473
Goodwill	10,768	11,282	11,082
Intangible assets	9,422	12,046	13,861
Deferred tax assets	3,094	2,826	2,564
Defined benefit plan assets	732	738	642
Other non-current assets	1,362	1,300	959
Total non-current assets	45,176	48,149	47,581
Current assets			
Inventories	7,717	7,928	7,648
Accounts receivable	9,199	8,760	8,329
Current income tax assets	327	335	239
Other current assets	2,494	2,540	2,795
Marketable securities	3,482	4,944	5,440
Cash and cash equivalents	3,453	4,163	3,731
Total current assets	26,672	28,670	28,182
Total assets	71,848	76,819	75,763
Non-current liabilities			
Long-term debt	(16,731)	(16,992)	(17,100)
Net deferred tax liabilities	(365)	(838)	(545)
Defined benefit plan liabilities	(6,876)	(7,678)	(8,341)
Provisions	(1,504)	(1,777)	(2,204)
Other non-current liabilities	(486)	(532)	(505)
Total non-current liabilities	(25,962)	(27,817)	(28,695)
Current liabilities			
Short-term debt	(4,384)	(5,363)	(6,151)
Current income tax liabilities	(3,655)	(2,713)	(2,781)
Provisions	(1,700)	(2,271)	(2,432)
Accounts payable	(2,691)	(3,375)	(3,207)
Other current liabilities	(8,177)	(8,878)	(9,197)
Total current liabilities	(20,607)	(22,600)	(23,768)
Total liabilities	(46,569)	(50,417)	(52,463)
Total net assets	25,279	26,402	23,300
Equity			
Capital and reserves attributable to Roche shareholders	22,816	23,911	20,979
Equity attributable to non-controlling interests	2,463	2,491	2,321
Total equity	25,279	26,402	23,300

14. Roche Group consolidated statement of cash flows

in millions of CHF	HY 2017	HY 2016
Cash flows from operating activities		
Cash generated from operations	11,549	11,005
(Increase) decrease in net working capital	(1,737)	(2,776)
Payments made for defined benefit plans	(297)	(429)
Utilisation of provisions	(311)	(432)
Disposal of products	231	50
Other operating cash flows	(1)	-
Cash flows from operating activities, before income taxes paid	9,434	7,418
Income taxes paid	(1,633)	(1,748)
Total cash flows from operating activities	7,801	5,670
Cash flows from investing activities		
Purchase of property, plant and equipment	(1,615)	(1,736)
Purchase of intangible assets	(282)	(380)
Disposal of property, plant and equipment	26	29
Disposal of intangible assets	-	-
Business combinations	(172)	(69)
Divestment of subsidiaries	8	-
Interest and dividends received	15	13
Sales of marketable securities	25,090	22,822
Purchases of marketable securities	(23,679)	(20,895)
Other investing cash flows	(16)	(194)
Total cash flows from investing activities	(625)	(410)
Cash flows from financing activities		
Proceeds from issue of bonds and notes	1,502	1,690
Redemption and repurchase of bonds and notes	(1,500)	(2,943)
Increase (decrease) in commercial paper	(153)	2,854
Increase (decrease) in other debt	(193)	(68)
Hedging and collateral arrangements	132	51
Changes in non-controlling interests	-	-
Equity contribution by non-controlling interests - capital injection	-	-
Interest paid	(406)	(601)
Dividends paid	(7,070)	(6,969)
Equity-settled equity compensation plans, net of transactions in own equity	(175)	(289)
Other financing cash flows	-	(1)
Total cash flows from financing activities	(7,863)	(6,276)
Net effect of currency translation on cash and cash equivalents	(23)	102
Increase (decrease) in cash and cash equivalents	(710)	(914)
Cash and cash equivalents at beginning of period	4,163	3,731
Cash and cash equivalents at end of period	3,453	2,817